

Informationen Tourismus von A bis Z

Alsterrundfahrt

Entdecken Sie Hamburg vom Wasser aus mit der ATG-Alster-Touristik. Abfahrten ab Anleger Jungfernstieg (S-Bahnstation). Ein Vielfältiges Angebot erwartet Sie ab März/April:

Stadtrundfahrten, Kulinarische Erlebnisfahrten, Kanalfahrten, Fleetfahrten, Alsterkreuzfahrten, Museumsfahrten, Alster op Platt, Dämmertörn, Vierlandefahrt, Theaterfahrt, Dinner-Shipping, Wine & Cruise. Auch im Winter: die winterliche Alsterrundfahrt (Oktober-März)

www.alstertouristik.de

Altes Land

Ganz in Ihrer Nähe beginnt das Alte Land, das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet in Nordeuropa, schon im Hamburger Stadtteil Francop, mit dem Fahrrad nur 10km entfernt. Sie erreichen Francop durch den Wald Richtung Waldfrieden, immer geradeaus über den Falkenbergsweg und die Francoper Straße. Verbinden Sie Ihre Fahrradtour durchs Alte Land mit einer Fahrt mit der Fähre über die Elbe von Cranz nach Blankenese, für trainierte Radfahrer oder mit dem E-Bike ist auch die Fähre Wischhafen-Glückstadt empfehlenswert (siehe auch Hafen- und Elbfähren Seite 4).

Das alte Land hat zu jeder Jahreszeit etwas zu bieten. Besuchen Sie Buxtehude (Seite 2) und verpassen Sie nicht die Baumbüte ca. Ende April bis Anfang Mai mit dem Blütenfest in Jork (siehe auch Seite 8). Genießen Sie die Kirschenzeit im Sommer, im Herbst die Apfelernte und die Zeit der Hoffeste, und im Winter die klare Luft und den Weitblick von den Deichen und lassen sich von den vielen kleinen Weihnachtsmärkten in der Region verzaubern.

Appelbeck am See

Idyllische Ausflugslocation mit Bier- und Kaffeegarten, Kinderspielplatz, ständiger Kunstaussstellung, Galloway-Rinderzucht, Dammwildzucht (Bambis zum Streicheln), Tretbootfahren auf dem See. Ende Oktober findet hier das große Abfischfest statt. Wunderschöne Fahrradtour von Vahrendorf mit dem Fahrrad durch den Regionalpark Rosengarten, nur 20km entfernt.

Öffnungszeiten Di-So 10:00 – 18:00. Tel. 04165 - 8377

Archäologischer Wanderpfad

Gut zu Fuß erreichbar (4km) ist der Archäologische Wanderpfad in der Fischbeker Heide (siehe Seite 2), der Sie zu elf Stationen mit Bodendenkmalen aus der Jungsteinzeit bis zur Eisenzeit führt. Alles wird auf Schautafeln ausführlich erläutert.

Ballonfahrten

Mit den Ballons von A.O. Ballonreisen können Sie den Regionalpark Rosengarten, die Lüneburger Heide und das Alte Land von oben erkunden und den Weitblick bis weiter über die Elbe nach Hamburg und Schleswig-Holstein genießen. Der Heißluftballon startet je nach Windrichtung meist in Buchholz in der Nordheide oder in Schneverdingen. Telefon: 04181/39097.

Bowling

Gilde-Bowling fourty four – Norddeutschlands größtes Bowling-Center ist über die A7 (direkt an der Abfahrt HH-Othmarschen) in nur 20 Minuten erreichbar. Mit 44 Bowlingbahnen, Billard, Airhockey, Video-Games, Disco-Bowling am Wochenende und Breakfast-Bowling am Sonntag wird hier Erlebnis-Bowling neu definiert. Tel. 040-88 12 85 55

Buxtehude

Buxtehude ist bekannt als Märchenstadt, wo die Hunde mit dem Schwanz bellen und das Wettrennen vom Hasen und dem Igel stattfand. Die alte Hansestadt Buxtehude mit der historischen Altstadt, den vielen Fachwerkhäusern, der St. Petrikirche und dem Fleth erreichen Sie nach nur 20 Kilometern. Die Stadt liegt mitten im Alten Land und ist auf einer Rundtour durch Wald, Heide und Moorgebiete mit dem Fahrrad gut erreichbar.

Fahrradtouren

Im Regionalpark Rosengarten werden die folgenden ausgeschilderten Fahrradrouten angeboten. Eine genauere Beschreibung finden Sie auf:

<http://www.regionalpark-rosengarten.de/besucher-menue/aktiv/radfahren.html>

- R1: Rad-Tour Heide-Haake, Länge 28 km
- R2: Rad-Tour Kiekeberg, Länge 22 km (auf 6 und 11 km verkürzbar)
- R3: Rad-Tour Schwarze Berge, Länge 35 km (auf 20 km verkürzbar)
- R4: Rad-Tour Dibbersener Feldmark, Länge 20 km
- R5: Rad-Tour Wennerstorfer Land, Länge 27 km
- R6: Rad-Tour Moisburger Geest, Länge 53 km (auf 16 und 17 km verkürzbar)

Bitte lesen Sie auch unsere Tipps unter dem Stichwort „**Hafen- und Elbfähren**“ (Seite 4) für Touren über die Elbe nach Hamburg in der Verbindung mit dem Alten Land. Gerne stellen wir Ihnen weitere individuelle Touren durch Wald und Heide nach Ihren Wünschen zusammen.

Fischbeker Heide

Hier finden Sie eine Heidelandschaft wie am Wilseder Berg und Berge und Täler wie im Mittelgebirge. Die Fischbeker Heide ist ein Teil des Regionalparks Rosengarten und ist in nur 5km gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Sie umfasst eine Heide- und Waldlandschaft, die einschließlich der zum Schutzgebiet gehörenden Neugrabener Heide nach der Lüneburger Heide die zweitgrößte Kulturlandschaft dieser Art in Deutschland ist.

Zahlreiche ausgeschilderte Rad-, Reit- und Wanderwege erschließen dieses beliebte Naherholungsgebiet, das besonders zur Heideblüte im August zu den begehrten Ausflugszielen gehört.

Der schnellste Weg zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad in die Heide: An der Kreuzung beim EDEKA-Markt rechts in die Straße Am Sandberg, links in die Alveser Straße/Im Alvesener Dorfe, rechts in den Alvesener Heuweg, durch den Wald (Verlängerung Falkenbergsweg), links in den Stadtweg (über die Wiese), geradeaus in das Fischbeketal am Kuhteich vorbei in die Heide.

Hier verläuft auch ganz in Ihrer Nähe ein 26km langes Teilstück vom **Heidschnuckenweg**, dem beliebtesten deutschen Wanderweg, von Neugraben nach Buchholz i. d. Nordheide durch Wald und Heide (siehe auch Seite 6 und 7 sowie die Streckenführung im Anhang).

Freilichtmuseum Kiekeberg

Das Freilichtmuseum gehört zu den großen Attraktionen der Gemeinde Rosengarten und ist von der Ferienwohnung schnell zu Fuß zu erreichen (600m). Ideal für Kinder und Jugendliche, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei! Erleben Sie auf zwölf Hektar lebendige Geschichte mit über 40 historischen Gebäuden, traditionellen Inneneinrichtungen und historischen Gärten, in denen unsere Vorfahren in der Lüneburger Heide und der Winsener Marsch früher lebten. Auch bei schlechtem Wetter nehmen Sie Sonderausstellungen sowie die moderne Ausstellungswelt Agrarium mit auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit!

Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten-Ehestorf, 040-790 17 60 www.kiekeberg-museum.de
Besuchen Sie auch die Außenstellen des Museums: Museumsbauernhof Wennerstorf, Feuerwehrmuseum Marxen, Mühlenmuseum Moisburg, Sägewerk Wulfsen

Veranstaltungsprogramm 2018:

- **Das Wochenenderlebnis:** Regelmäßiges Programm am Wochenende mit Spaß für Kinder von morgens bis abends: Werken, Basteln, Malen und eine Menge Spaß!
- **März:** 03.+04. 10:00-18:00 Kunsthandwerkermarkt
18. 10:00-18:00 Agrarium: Modelle in Aktion
- **April:** 01.+02. 10:00-18:00 Ostervergnügen
14.+15. 10:00-18:00 Pflanzenmarkt
- **Mai:** 06. 10:00-18:00 Seniorentag: Abenteuer Alter
21. 10:00-18:00 Spielzeit: Historischer Kindertag
27. 10:00-18:00 Käsemarkt: Der Norden tischt auf
- **Juni:** 03. 10:00-18:00 Oldtimertreffen
10. 11:15 Familienkonzerte: Händel und Hannes
24. 10:00-18:00 Bier aus dem Norden
30.6.-01.7. 10:00-18:00 Stein auf Stein – Mit LEGO®-Bau
- **Juli:** 01. 11:15 Familienkonzerte: Habt ihr heute schon geschnulllebatzt?
ab 10. Täglich außer MO: Sommerspaß am Kiekeberg
22. 10:00-18:00 Rosenmarkt
29. 10:00-18:00 Imkertag
- **August:** bis 12. Täglich außer MO: Sommerspaß am Kiekeberg
11. 14:00-22:00 Ambossklang und Feuerglut
25.-26. 10:00-18:00 Pflanzenmarkt
- **September:** 02. 11:15 Familienkonzerte: Von Dinos, Seehunden und Kamelen
08.-09. 10:00-18:00 Dampf- und Traktorentreffen
23. 10:00-18:00 Pferdetag, ab 29. 10:00-18:00 Historischer Jahrmarkt
- **Oktober:** 29.9.-03.10. 10:00-18:00 Historischer Jahrmarkt
14. 10:00-18:00 Kartoffelfest
- **November:** 04. 10:00-18:00 Handarbeitstag
30.11.-02.12. Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker
- **Dezember:** 09. 11:15 Familienkonzerte: Cattu, der Traumfänger
14.-16. Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker

Golf-Indoor

Der Shape Sport & Golf Club in Winsen/Luhe ist die größte Indoor-Golf-Anlage Europas mit 10 Abschlagstationen und 18 Loch Putting Green. Tel. 0 41 71/78 90

Golfplätze

Ganz in Ihrer Nähe liegen in Seevetal-Hittfeld, Buchholz und Buxtehude im Umkreis von 20km die vier Golfclubs

- **Golf & Country Club am Hockenberg:** landschaftlich sehr reizvoll gelegen im Seevetal. Der Platz mit dem 6 km langen Course ist geeignet für alle Handicaps und fordert Sie auf sanften Hügeln und in langen Tälern sportlich heraus. Tel. 04105-52245
- **Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld:** der Country-Club nach angelsächsischem Vorbild versteht sich als Oase für Entspannung mit diversen sportlichen Optionen. Der Championship-Course gehört nach dem Redesign im Jahr 2004 zu den besten Plätzen in Deutschland. Tel. 04105-2331
- **Golfclub Buchholz-Nordheide:** Dieser typische 18-Loch-Heide-Platz mit sandigem Untergrund - der selbst bei viel Regen beispielbar bleibt – ist mit langen Spielbahnen und geschickt platzierten Sand- und Wasserhindernissen sehr abwechslungsreich, viele Schwierigkeiten sind oft erst auf den zweiten Blick erkennbar. Tel. 04181-36200
- **Golf-Club Buxtehude:** In reizvoller landschaftlicher Lage liegt der Golf-Club Buxtehude, eine der interessantesten Golfanlagen Norddeutschlands. Die 18-Loch-Anlage (Par 74) am Daensener Butterberg beherbergt auf 64 Hektar alle typischen norddeutschen Landschaften. Golf in Buxtehude ist Sport im Einklang mit der Natur. Tel. 04161-81333

HafenCity und Speicherstadt

Mit der HafenCity entsteht gegenüber der historischen Speicherstadt ab 2008 ein neuer Stadtteil mit einem großen maritimen Areal. Bis 2020 sollen hier bis zu 12.000 Personen und bis zu 40.000 Arbeitsplätze entstehen. Hier finden Sie die folgenden imposanten Gebäude:

- **Elbphilharmonie** – das Prestigeobjekt ist als eines der zehn besten Konzerthäuser der Welt das neue Wahrzeichen Hamburgs geworden. Besuchen sie die Plaza, die Nahtstelle zwischen dem traditionsreichen Hafenspeicher und dem gläsernen Neubau der Elbphilharmonie: Auf 37 Metern Höhe bietet die öffentliche Aussichtsplattform einen Rundumblick auf die Stadt und den Hafen.
- **Marco Polo Tower** – einzigartiger Wohnturm am Strandkai mit ineinander verschränkten Stockwerken und Freitreppen.
- **Unilever-Haus** – direkt daneben am Strandkai, vielfach mit Architekturpreisen bedacht. Von den Freitreppen hat man einen grandiosen Blick auf die Schiffsanleger.

Im HafenCity-InfoCenter im Kesselhaus wird das Geschehen in der HafenCity dokumentiert. Besucher können sich umfassend über Planung und Entwicklung des größten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekts Europas informieren. Am Kesselhaus starten Führungen und es finden regelmäßig Veranstaltungen rund um die HafenCity statt.

Über die Speicherstadt lesen Sie mehr auf Seite 14.

Hafen- und Elbfähren (Anreisebeschreibungen und Fahrpläne im Anhang)

Machen Sie einen Ausflug nach Hamburg mit der Hafenfähre ab Anleger Finkenwerder oder Cranz. Von der anderen Elbseite dann weiter mit U- bzw. S-Bahn, Bus oder mit dem Fahrrad:

- Linie 62: Finkenwerder-Neumühlen-Dockland-Fischmarkt-Landungsbrücken
- Linie 64: Finkenwerder-Teufelsbrück
- Fähre Cranz-Blankenese www.hadag.de/hafenfaehren.html
- Fähre Lühe-Schulau www.luehe-schulau-faehre.de

Von den Landungsbrücken können Sie aber auch mit der Fährlinie 72 zur HafenCity, mit der 73 zur Ernst-August-Schleuse und der 75 nach Steinwerder weiter fahren. Das 9:00 Uhr HVV-Gruppenticket kostet für 5 Personen pro Tag nur EUR 12,00 und gilt auf allen HVV-Verkehrsmitteln (inkl. Fähren, Fähre Cranz nur begrenzt, ohne Fähre Lühe-Schulau). Fahrpläne / Fahrtrouten mit Fahrrad oder PKW zu den Fähren finden Sie im Anhang.

Außerdem fährt die HanseFerry „Kleine Freiheit“ (10:30, 13:00, 15:30, zurück 11:25, 13:55, 16:25) von den Landungsbrücken nach Blankenese (mit Abstecher zum Containerhafen und an der Elbphilharmonie vorbei) Preise hin- und zurück: EUR 18,00, Familienticket EUR 43,00.

Unsere Tipps:

1. Fahren Sie mit Ihrem PKW oder Fahrrad zum Anleger Finkenwerder (14km) und fahren zunächst nach Teufelsbrück (Fähre 64). Von hier geht es zu Fuß oder Rad weiter auf dem Elbuferweg stadteinwärts nach Neumühlen (3,4km). Kehren Sie unterwegs ein im Strandclub Strandperle (Övelgönne 60). Die Kinder buddeln hier gerne im Sand. Weiter geht es dann vorbei an zahlreichen alten Lotsenhäusern und Restaurants mit Elbblick:

Restaurants in Neumühlen/Övelgönne:

- Restaurant Süßwasser, Övelgönne 38
- Zum alten Lotsenhaus, Övelgönne 13
- Fischrestaurant Hoppe, Övelgönne 6
- Sutsche, Övelgönne 2-3
- Café Elbterrassen, Övelgönne 1
- Das Weiße Haus (Tim Mälzer!), Neumühlen 50
- Museumshafen Café und Restaurantschiff, Anleger Neumühlen

Die Fähre 62 bringt Sie dann von Neumühlen über die Stationen Dockland und Fischmarkt zu den Landungsbrücken. Oder Sie setzen Ihren Spaziergang /Spazierfahrt an der Elbe über Dockland und Fischmarkt fort. Restaurant-Tipps in der Gr. Elbstraße: „**Lust auf Italien**“ - sehr kommunikativ mit Biergartentischen und gutem Preis-/Leistungsverhältnis, „**Hensler & Hensler**“ vom gleichnamigen Fernsehkoch und das elegante „**Fischereihafe**n Restaurant“ im oberen Preisbereich.

2. Radtouren: Mit Hafenfähre und Fahrrad unterwegs:

- **Altes Land und Haseldorfer Marsch:** Neugrabener Dorf - Altes Land – Cranz, Fähre nach Blankenese, Schulau, Fähre nach Lühe, Altes Land – Wischhafen, Fähre Wischhafen – Glückstadt, Haseldorfer Marsch – Blankenese – Teufelsbrück, Fähre nach Finkenwerder, Finkenwerder - Fischbeker Heide - Vahrendorf (**ca. 100km**)

- **Große Alster-Tour:** Finkenwerder-Fähre, Landungsbrücken, Alster - Ostufer bis zur Mellingburger Schleuse, über Stadtpark und Alster - Westufer zum Jungfernstieg und mit der S-Bahn zurück (**ca. 70km**)
- **Altes Land über Blankenese:** Neugrabener Dorf - Altes Land, Cranz-Fähre nach Blankenese, Schulau-Fähre nach Lühe, Altes Land-Fischbeker Heide (**ca. 60km**)
- **Kombi Altes Land-Elbe-Alster:** Neugr. Dorf - Altes Land, Cranz-Fähre Blankenese, Övelgönne-Landungsbrücken-Alster-Jungfernstieg und mit der S-Bahn zurück (**ca. 50km**)
- **Am Elbufer nach Blankenese:** Finkenwerder - Fähre nach Landungsbrücken, Landungsbrücken – Blankenese, Blankenese-Fähre nach Cranz, Altes Land (**ca. 45km**)
- **Kleine Alster-Tour:** Finkenwerder-Fähre nach Landungsbrücken, Alster - Ostufer und zurück am Alster - Westufer zum Jungfernstieg und mit der S-Bahn zurück (**ca. 40km**)
- **HafenCity:** Finkenwerder – Fähre Teufelsbrück, Teufelsbrück – Landungsbrücken – Speicherstadt – Hafencity, Fähre Landungsbrücken - Finkenwerder (**ca. 40km**)
- **Neumühlen:** Finkenwerder-Fähre Teufelsbrück, Neumühlen-Fähre Finkenw. (**30km**)

Hafenrundfahrt

Wenn Sie noch mehr Lust haben, auf der Elbe zu „schippern“, dann machen Sie eine Hafenrundfahrt mit einer Barkasse von den Landungsbrücken. Fragen Sie unbedingt, ob das Schiff auch durch die Speicherstadt fährt (ist allerdings abhängig vom Wasserstand). Kapitän Prüsse, die Nr. 1 im Hafen fährt Sie bei Flut auch in die Speicherstadt und immer ganz dicht an die "großen Pötte", die Schiffe, die von Hamburg aus weltweit unterwegs sind. Sie sehen das Container-Terminal und die modernsten Verladebrücken der Welt.

Heidschnuckenweg

Die Publikumswahl zum "**schönsten Wanderweg Deutschlands 2014**" hat der **Heidschnuckenweg** in der Lüneburger Heide gewonnen. Der 223 km lange neue Qualitätswanderweg führt zwischen 30 Heideflächen der Nord- und Südheide durch Flusstäler, abwechslungsreiche Wälder, aber auch weites Land. Markierung: Logo **Heidschnuckenkopf** und Schriftzug oder weißes H auf schwarzem Grund. Gut erreichbar von Vahrendorf, auch mit Bus/Bahn, verlaufen die ersten beiden Etappen HH-Fischbek-Buchholz (26km) und Buchholz-Handeloh (15km).

Der Einstieg zur **ersten Etappe** vom Heidschnuckenweg in Hamburg-Fischbek ist der Parkplatz am Scharlberg / Ecke Babenbrook. Hier erwartet Sie gleich eine Heidelandschaft wie aus dem Bilderbuch. An seinen Rändern hat das Trockental der Fischbeker Heide kleine Hügel ausgebildet. Der Pfad schwingt von links nach rechts, ansteigend, dann wieder leicht absteigend. Immer wieder zweigen kleine Pfadspuren ab, verlieren sich in der Heide hinter Birken oder kleinen Eichen. Ein Auftakt nach Maß.

Dann ein steiler Anstieg durch den Kiefernwald. Oberhalb des Segelflugplatzes öffnet sich die Heide. Nach Nordwesten geht der Blick. Dorthin, wo irgendwo die Elbe der Mündung zuströmt. Entlang der Landesgrenze zwischen Hamburg und Niedersachsen verschwindet der Weg später im dunklen Mischwald. Nun dominieren die Vertikalschwingungen: mit starkem Gefälle in die Senke hinab, steil wieder hinauf. Und gleich darauf in die nächste Senke. Rhythmisch fast.

In der Siedlung **Tempelberg** kehrt Ruhe ein. Der Wald wird lichter. Still stehen hohe Kiefern mit glatten Stämmen. Heidelbeeren locken. Die Doppelheide, so heißt die Lichtung mitten im Wald. Eine Bank zum Verschnaufen. Weiter durch den hügeligen Kiefernwald. Über einen Kamm hinauf. Da liegt der Karlstein – ein großer Findling mitten im schattigen Buchenwald.

Langenrehm heißt das erste der typischen Heidedörfer entlang des Heidschnuckenweges. Geblieben sind die mächtigen Eichen zwischen den alten Häusern, die sich um den Dorfrand gruppieren. Kurze Rast auf einer Bank am Dorfrand. Aussicht nach Süden, wo die Lüneburger Heide beginnt. Wieder schwingt der Weg im sanften Rhythmus durch den Wald und über die Hügel. Gelangt dann durch malerische Wiesen nach **Nenndorf**.

In **Dibbersen** lohnt der Abstecher zur historischen Windmühle am nördlichen Ortsrand. Im Süden des Dorfes lockt der Dangerser Berg. Aussicht bis ins nahe Buchholz, in der Ferne meint man den Wilseder Berg zu erkennen. Hübsche Waldrandwege führen nach **Steinbeck**, dem Vorort von Buchholz. Dann noch durch den Stadtwald, stolz "Die Berge" genannt. In der Stadtmitte erwarten die Cafés ihre Gäste.

Die Hölle der Lüneburger Heide? Ja, die **zweite Etappe** führt von **Buchholz** zur Höllenschlucht. Ein Stück entlang der Heidebahn, vorbei am Bahnhof Suerhop und schon verschwindet der Heidschnuckenweg als Pfad im lockeren Mischwald. Nach einer Kuppe der Abstieg über eine steile Sandböschung. Ein tief eingeschnittenes Trockental. Die Höllenschlucht. Ein klingender und imposanter Name für das schmale, dunkle Tal, dessen steil abfallende Ränder kaum 10 Meter hoch sind.

Wenn dieses Tal die Hölle ist, dann muss der nahe **Brunsborg** – nur wenige hundert Meter entfernt – der Himmel sein. Aus allen Himmelsrichtungen laufen die Wege sternförmig auf die 129 Meter hohe Erhebung. Blühende Heide, vereinzelt Wacholderbüsche oder weiße Jungbirken. Das kleine Naturschutzgebiet, die nördlichste Heidefläche in der Nordheide, ist überschaubar. Im Südosten ragt der 40 Meter höhere Wilseder Berg über den Wald.

Auf sandigen Wegen den Brunsberg hinab, vorbei an ersten Birken und kleinen Findlingen. Im Wald herrscht Ruhe, der Tritt ist weich. Schmale Pfade leiten bis auf den Pferdekopf, der sich wie ein Kegel am nördlichen Rand des **Büsenbachtals** erhebt. Unter dem kleinen Holzsteg gluckert der glasklare Büsenbach in seinem schmalen Bett, – kaum der Quelle entsprungen. Vom hoch gelegenen Rastplatz am südlichen Rand der Heidefläche überblickt man das gesamte Heidetal.

Heidelbeersträucher säumen den Pfad. Der Wald wird zunehmend dunkler. Fichten und Tannen nehmen das Licht. Später dann heller Schotterweg im dunklen Tann. Noch vor den ersten Häusern von **Handeloh** macht der Heidschnuckenweg einen Schlenker an die Heidebahn. Der Pfad entlang der Gleise führt direkt in die Ortsmitte.

Auf dieser Etappe gibt es **keine direkt am Weg liegende** Einkehrmöglichkeiten! Im Büsenbachtal gibt es in **Wörme** das sehr zu empfehlende Ausflugslokal, das Café-Restaurant "Schafstall", ca. 800 Meter vom Weg entfernt.

Die **dritte Etappe** führt dann 17km weiter von Handeloh nach **Undeloh** im Zentrum der Heide.

Hochseilgarten

Ganz in der Nähe, neben dem Gasthaus zum Kiekeberg, gibt es Kletterspaß für Jung und Alt. Maxi-Parcours für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre. Mini-Parcours für kleinere Kinder. Geöffnet von März bis ca. Oktober/November 10:00-19:00.

Informationshaus „Schafstall“

Das Info-Haus befindet sich nur 5,5km entfernt am Fischbeker Heideweg. Es ist in einem renovierten und mit Reet gedeckten ehemaligen "Schafstall" untergebracht und wird von der Stiftung Naturschutz Hamburg und der Stiftung Loki Schmidt betreut. In einer Dauerausstellung wird dort über die Landschafts- und Vegetationsgeschichte, die Entstehung der Heide und über die notwendigen Pflegemaßnahmen informiert.

Direkt neben dem Naturschutz-Informationshaus steht der "echte" Schafstall mit ca. 400 Tieren. Täglich geht eine Schäferin mit den Tieren durch das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide. Sie sollen die Heide- und Trockenrasenflächen als vierbeinige Landschaftspfleger von den aufwachsenden Bäumen und Sträuchern freihalten und die Heide kurz halten. Bitte behindern Sie die Schäferin und ihre Hunde nicht bei der Arbeit. Wir bitten um Rücksichtnahme.

Jork im Alten Land

Die Gemeinde Jork ist das Zentrum des Alten Landes (siehe auch Seite 1), eines der größten Obstanbaugebiete Europas. An Jork vorbei führt der knapp 100km lange Obstmarschenweg, den viele gut erhaltene alte Fachwerkhöfe säumen, und der ganz besonders während der Kirschblüte im Frühling sehenswert ist.

Jedes Jahr am ersten Maiwochenende findet hier das Altländer Blütenfest mit der Krönung der neuen Blütenkönigin statt. Im Anschluss an die Krönung am Samstag gibt es einen großen Festumzug mit einem Blütencorso durch den Ort. Am Abend findet ein Höhenfeuerwerk und ein Konzert statt, dass es lohnt sich anzusehen.

Kajak- und Kanuverleih

Paddeln Sie mit dem Kanu auf Este, Seeve und Luhe - den schönsten Flüssen im Süden von Hamburg und erholen Sie sich vom Alltagsstress:

- Este-Boote Hollenstedt, Am Glockenberg 5, 21279 Hollenstedt, Telefon: 04165-80003 www.este-boote.de
- Seeve Kanu Uwe Dienemann, Hamburger Straße 57, 21244 Bucholz in der Nordheide, 04181-8519, www.seeve-kanu.de
- Heide-Kanu, Marxener Straße 23, 21385 Oldendorf (Luhe), 04132-933 933, www.heide-kanu.de
- Bootsvermietung Kanu-Fertig-Los, Lerchenweg 8a, 21256 Handeloh, 04188-22 54 77, 0178-4347497, www.kanufertiglos.de
- Kanuvermietung Seevetal, Ramelsloher Allee 119, 21220 Seevetal. 04185-2929, www.kanuvermietung-seevetal.de

Kart-Bahn Schumacher

Ganz egal, ob Sie nun als Kind zum letzten Mal in einem Go-Kart gesessen haben, als Formel-1-Fan endlich wissen wollen, wie man eine Schikane perfekt anbremst oder ob Sie schon ein erfahrener Kartfahrer sind – im Ralf Schumacher Kart & Bowl können Sie es hautnah erleben.

Alles, was den Rennsport so faszinierend macht, ist auf Indoor- und Outdoorbahn von Michael Schumacher in Bispingen vorhanden: optimale Streckenführung für packende Renn-Action, maximaler Grip und Top-Speed sowie Karts für professionellste Ansprüche mit persönlicher Rennauswertung. Kiddy-Bahn für den Rennfahrer-Nachwuchs ab 3 Jahren, 200m lange Kinder-Kartbahn. Über die A7, Abf. Bispingen in 30 Minuten erreichbar. Tel. 05194 98205-0

Kreuzfahrt-Terminals / Schiffsankünfte

Die Kreuzfahrer-Metropole Hamburg liegt im internationalen Wettbewerb ganz vorne. Der Hamburger Kreuzfahrthafen erhielt 2010 den ersten Preis in der Kategorie "Bester Turnaroundhafen" der Welt. Das Kreuzfahrtgeschäft boomt und in Hamburg werden mehr Schiffsankünfte denn je verzeichnet – erwartet werden in der Elbmetropole über 200 Schiffe mit einer Gesamtzahl bis zu 300.000 Passagieren. Hierfür stehen insgesamt 4 große Terminals zur Verfügung, die für die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt ausreichend Platz bieten:

- **Hamburg Cruise Center Hafencity:** Ein Hauch von Fernweh und "großer weiter Welt" kommt auf, wenn am Hamburg Cruise Center Reisende verabschiedet und in Empfang genommen werden. Regelmäßig kann man am 330 Meter langen Kai in der Hafencity die "dicken Pötte" wie die Queen Mary 2, die AIDA oder die Jewel of the Seas bestaunen.
- **Hamburg Cruise Center II Altona (Dockland):** Für Entlastung des Cruise Centers in der Hafencity sorgt die seit April 2011 eröffnete neue Andockstelle für Kreuzfahrer in Altona. Am "Hamburg Cruise Center Altona" können seitdem Schiffe mit einer Gesamtlänge von bis zu 300 Meter festmachen. Auch Megaliner mit einer Kapazität von 3.000 Betten können hier anlegen. Höhepunkt des Baus ist das Farewell-Deck, ein begehbare Dach, von dem Zuschauer den ankommenden oder abfahrenden Passagieren zuwinken können.
- **Hamburg CruiseCenter III Kronprinzkai:** Im Gegensatz zu den bestehenden Kreuzfahrtterminals in Hamburg sind hier im Gebiet Steinwerder/Kaiser-Wilhelm-Hafen am Kronprinzkai zwei getrennte Gebäude für die An- und Abreise errichtet worden. Aufgeteilt auf einer Fläche von insgesamt ca. 10.600 m² können die immensen Gepäckmengen so problemlos bewältigt und jeweils bis zu 8.000 Passagiere pro Anlauf abgefertigt werden. Hier können die modernsten Kreuzfahrtschiffe der neuesten Generation mit Tiefgang bis zu 13m einlaufen. Seit Juni 2015 werden hier Kreuzfahrtgäste empfangen.
- **Liegeplatz Überseebrücke:** Gerade während der maritimen Großveranstaltungen oder bei Mehrfach-Anläufen von Kreuzfahrtschiffen steht auch die zwischen den Terminals Hafencity und Altona gelegene Überseebrücke (gebaut 1930), direkt neben den Landungsbrücken im Herzen des Hamburger Hafens, als Liegeplatz zur Verfügung. Hier machen vor allem Großsegler und kleinere Passagierschiffe fest. Hier liegt auch das Museumsschiff Cap San Diego.

www.hamburg.de/kreuzfahrtschiffe und www.hamburgcruisecenter.eu/de/estimated-ships

Marxen – Feuerwehrmuseum

Im schönen Fachwerkdorf Marxen, über die A7 nur 20 Minuten entfernt, befindet sich als Außenstelle des Freilichtmuseums Kiekeberg, das Feuerwehrmuseum. Hier gibt es Feuerwehrgeschichte zum Anfassen. Die alten Feuerwehrwagen sind hier für Kinder und Erwachsene in Aktion, die Besucher können selbst neue und alte Löschtechniken ausprobieren, an der Handdruckspritze pumpen und historische Uniformen, blitzende Helme und Feuermelder bestaunen. Besonders Kinder werden vom Museumsladen begeistert sein, wo Modelle verschiedener Feuerwehrfahrzeuge und andere Andenken angeboten werden.

Geöffnet sonn- und feiertags 10:00 – 16.00

Melkhus Ardestorf

Besichtigen Sie den Bauernhof und Milchviehbetrieb in Ardestorf (Gemeinde Neu Wulmstorf, 15km entfernt) mit Stallungen für 80 Milchkühe und Kälber und schauen Sie ab 17:00 beim Melken zu. Für Ihre Rast werden Ihnen hier erfrischende Milchshakes, Joghurt, Quark, Buttermilch sowie hausgemachter Kuchen zum Verzehr angeboten. Schöner Spielplatz für Kinder und Hofladen. Geöffnet Ende April-Mitte Oktober. Zum Saison-Abschluss gibt es immer ein großes Hoffest. Tel. 04168-9198714.

Minigolf

- Minigolfanlage Neu Wulmstorf, Am Bach 8, 21629 Neu Wulmstorf, 040-700 91 69
- Minigolfanlage Handeloh, Wörmer Straße 93, 21256 Handeloh, 04188-7310
- Kiamba Golf (es wird auf Rasenbahnen gespielt, ideal zum Putten),
Weg zum Badeteich 20-30, 21244 Buchholz / Holm-Seppensen, 04187-6115

Moisburg – Mühlenmuseum

Die ehemalige Amtswassermühle in Moisburg, Außenstelle des Freilichtmuseums Kiekeberg, ist eine der letzten noch voll funktionstüchtigen Mühlen in der Region. Von den drei originalen Wasserrädern ist eines bis heute in Funktion. Regelmäßig wird hier noch Getreide für Bäckereien in der Region gemahlen. In Dauer- und Sonderausstellungen wird die regionale Mühlengeschichte präsentiert. Das Mühlenmuseum Moisburg ist ein familienfreundliches Museum, Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren!

Die Mahlgaststube beherbergt ein gemütliches Café. Ein kleiner Museumsladen bietet neben Material zur Mühlengeschichte viel Altbewährtes und längst Vergessenes für den Haushalt.

Mountainbiking

Die Mountainbike-Touren im Regionalpark bieten auf einer Gesamtlänge von 30 km Fahrspaß für Anfänger und erfahrene Biker. Auf Forstwegen und schmalen Singletrails führen die Routen durch die Harburger Berge und den Forst Rosengarten. Genaue Beschreibungen bei:

<http://www.regionalpark-rosengarten.de/besucher-menue/aktiv/mountainbiking.html>

- M1: Mountainbike-Tour Rosengarten, Länge 15 km
- M2: Mountainbike-Tour Harburger Berge, Länge 10 km
- M3: Mountainbike-Tour Rosengarten-Harburger Berge, Länge 5 km

Museen

- Buchholz i. d. Nordheide, Museumspark Seppensen
- Buxtehude: Museum für Regionalgeschichte und Kunst
- Ehestorf, Freilichtmuseum Kiekeberg (siehe Seite 3)
- HH-Harburg: Archäologisches Museum, Helms-Museum, Stadtmuseum Harburg.
- Jesteburg-Lüllau: Kunststätte Bossard
- Lüneburg: Museum Lüneburg, Deutsches Salzmuseum
- Marxen, Feuerwehrmuseum
- Moisburg, Mühlenmuseum
- Soltau, Spielzeugmuseum
- Wennerstorf, Museumsbauernhof

Musicals

Entdecken Sie die Welt der Musicals in Hamburg! Die Hansestadt ist nach New York und London die drittgrößte Musicalmetropole weltweit: Gleich vier große Stage-Musicaltheater begeistern bisher jährlich über 2 Millionen Zuschauer. Allabendlich wird im

- Stage Theater am Hafen („**DER KÖNIG DER LÖWEN**“)
- TUI Operettenhaus Reeperbahn („**KINKY BOOTS**“)
- Stage-Theater Neue Flora („**ALADDIN**“)
- Stage Theater an der Elbe („**MARY POPPINS**“)

Musicalunterhaltung vom Feinsten geboten. Erleben Sie in Hamburg die folgenden Musical-Highlights:

- **„DER KÖNIG DER LÖWEN“**: im Stage Theater im Hafen – Der Welterfolg in Hamburg! Disneys Musical erweckt mitten im Hamburger Hafen die bunte Tierwelt und die Schönheit der Serengeti zum Leben. Es ist weit mehr als ein Musical, es ist ein Bühnenkunstwerk, ein kreatives Feuerwerk der Emotionen. Lassen Sie sich von der unvergesslichen Musik und den fantastischen Kostümen verzaubern. Inmitten der farbenprächtigen Welt Afrikas, in der die Tiere im Herrschaftsbereich von Mufasa, dem König der Löwen, in Frieden zusammenleben, wächst das kleine Löwenjunge Simba auf. Sein Übermut und seine Ungeduld, endlich groß und erwachsen zu werden, spornen Simba zu Mutproben und gewagten Ausflügen mit seiner Freundin, der jungen Löwin Nala, an.

Erreichbar mit der Theaterfähre von den Landungsbrücken oder von uns viel schneller und einfacher mit dem PKW hoch über dem Hafen über die Köhlbrandbrücke. Die Anreisebeschreibung finden Sie im Anhang.

- **„KINKY BOOTS“**: im TUI Operettenhaus auf der Reeperbahn, U-Bahnhof Millerntor. Gute Laune mit tiefgründiger Geschichte. Basierend auf einer wahren Begebenheit, erzählt KINKY BOOTS die herzerwärmende Geschichte zweier Menschen, die auf den ersten Blick nichts zu verbinden scheint – zumindest glauben sie das! Unter dem Motto "Just be who you want to be!" steht KINKY BOOTS für Toleranz und Respekt. Sehen Sie, wie Hamburg KINKY BOOTS herzlich willkommen heißt. Pop-Ikone Cyndi Lauper kreierte den mehrfach

ausgezeichneten Soundtrack der Show. Erstmals werden die emotionalen Texte in deutscher Übersetzung zu erleben sein.

- **„ALADDIN“**: Am Broadway wird Disneys Aladdin mit seiner spektakulären Inszenierung gefeiert. Jetzt können Disneys magisches Musical auch in Hamburg auf der Bühne des Stage Theaters Neue Flora, direkt am S-Bahnhof Holstenstraße, sehen. Eine spektakuläre Inszenierung, die brillante Musik von Oscar®-Gewinner Alan Menken und eine traumhafte Liebesgeschichte aus 1001 Nacht – das ist Disneys ALADDIN. Das Musical erzählt die zeitlose Geschichte von Aladdin, Dschinni und den drei Wünschen, die seit Generationen über alle Grenzen hinweg geliebt wird und den Zuschauer in die magische Welt des Orients entführt. Nach dem überragenden Erfolg am Broadway ist die auf dem Oscar prämierten Disneyfilm basierende Show nun erstmals in Europa zu bestaunen.
- **„MARY POPPINS“**: Seit Februar 2018 verzaubert dieses Musical im nagelneuen Stage Theater an der Elbe die Zuschauer. Das international ausgezeichnete Broadway Musical erzählt in einer mitreißenden Inszenierung die phantastische Geschichte des berühmtesten Kindermädchens der Welt. Mit Hits wie „Chim Chim Cheree“ oder „Supercalifragilisticexpialidetic“ lässt MARY POPPINS die Zuschauer in eine Welt voller Magie und Phantasie eintauchen. Erleben Sie das Musical über das wohl außergewöhnlichste Kindermädchen aller Zeiten im Stage Theater an der Elbe und freuen Sie sich auf unvergessliche, zeitlose Unterhaltung.

Nordic Walking

Je drei ausgeschilderte Touren mit unterschiedlichen konditionellen Anforderungen führen durch die waldreichen Hügel der Haake und durch die Neugrabener und Fischbeker Heide:

- N1: Leichte Tour Heide, Länge 6 km
- N2: Mittelschwere Tour Heide, Länge 8 km
- N3: Schwere Tour Heide, Länge 10 km
- N4: Leichte Tour Haake, Länge 3 km
- N5: Mittelschwere Tour Haake, Länge 8 km
- N6: Schwere Tour Haake, Länge 12km
- N7: Verbindung Haake-Heide, Länge 1,5 km

Genauere Informationen finden Sie auf

<http://www.regionalpark-rosengarten.de/besucher-menue/aktiv/nordic-walking.html>

Ponyreiten

Ponyverleih, Reitunterricht für Kinder, geführte Ausritte gibt es in Ihrer Nachbarschaft bei:

Ponyreiten am Kiekeberg, Kathi Prion, Am Kiekeberg 5, 21224 Rosengarten, 0152-0481 5959, Email: kaethe2010@hotmail.de www.ponyreiten-am-kiekeberg.de

Sehr beliebt bei Kindern und Erwachsenen ist auch der **Ponyhof Ohlendorf** in Maschen/Horst: Alter Postweg 160, 21220 Seevetal, Tel. 04105 / 8 12 32, <http://www.ponyclub-ohlendorf.de/> Hier gibt es Reiten für Groß und Klein mit Pferd oder Pony, geführte Geländeritte mit praktischen Anweisungen, Dämmerritte, Reitanleitungen für Kinder und Jugendliche, spezielle Gruppen für Anfänger und Wiedereinsteiger sowie Pony-Pflegeanleitungen für die Kleinen.

Regionalpark-Shuttle

In den Sommermonaten fahren an den Wochenenden zwei kostenlose Shuttle-Linien:

- Die **Shuttle-Linie 1** verkehrt ab S-Bahn-Station Neugraben über Neu Wulmstorf, Elstorf, Appel, Hollenstedt, Moisburg, Wenzendorf und Drestedt zum Bahnhof Buchholz. Neben dem Melkhus Ardestorf (siehe Seite 9) laden u.a. die Restaurants „Ferien auf der Heid“ und „Appelbeck am See“ (siehe Seite 1) zum Verweilen ein. Auch die Moisburger Mühle (siehe Seite 9) lohnt einen Besuch. Frische Produkte vom Feld können auf dem Wennerstorfer Hof (siehe Seite 16) oder dem Hof Oelkers erworben werden.
- Die **Shuttle-Linie 2** fährt in der Osthälfte des Regionalparks. Von Buchholz aus geht es über Nenndorf, Vahrendorf und Ehestorf zurück nach Neugraben und erschließt die Hauptattraktionen das Freilichtmuseum am Kiekeberg und den Wildpark Schwarze Berge.

Die Streckenführung des Regionalpark-Shuttle ist eng mit dem Freizeitrouthenetz für Radfahrer, Mountainbiker, Wanderer und Nordic Walker im Regionalpark Rosengarten verknüpft. Im mitgeführten Busanhänger können bis zu 16 Fahrräder transportiert werden. Besucher können Ihre Ausflüge so ganz individuell nach Lust, Laune, Kondition und Wetter gestalten.

Für Ausflüge in den Naturpark Lüneburger Heide besteht in Buchholz und Sprötze Anschluss an den ebenfalls kostenlosen Heide-Shuttle. Zusammen mit den drei Ringlinien des Heide-Shuttles bildet der Regionalpark-Shuttle eines der größten Freizeitbussysteme Deutschlands.

Reit-Touren

Breite Wege, Steilhänge und Galoppstrecken – die Reitmöglichkeiten im Regionalpark Rosengarten sind so vielfältig wie die Landschaft selbst. 10 attraktive ausgeschilderte Touren werden im Regionalpark angeboten:

- P1: Reit-Tour Haake, Länge 8 km
- P2: Reit-Tour Harburger Berge, Länge 12 km
- P3: Reit-Tour Heide, Länge 18 km
- P4: Reit-Tour Diebeskuhlen, Länge 21 km
- P5: Reit-Tour Kiekeberg, Länge 21 km
- P6: Reit-Tour Stukenwald, Länge 18 km
- P7: Reit-Tour Wenzendorf, Länge 24 km
- P8: Reit-Tour Schlüsselberg Länge 16 km
- P9: Reit-Tour Nenndorf-Vaensen Länge 10 km
- P10: Reit-Tour Oldendorf-Appel Länge 5 km

Eine genauere Beschreibung dieser Touren finden Sie auf:

<http://www.regionalpark-rosengarten.de/besucher-menue/aktiv/reiten.html>

Ein Traum von einem Ausritt auf Islandpferden gibt es auf dem Perlenhof in Rosengarten am Langenrehmer Weg. www.islandperlen.de Geboten werden Ausritte durch die schöne Natur vom Rosengarten / Harburger Berge / Fischbeker Heide zwischen 1 und 5 Stunden. Reiterliche Vorkenntnisse sind wünschenswert. Es muss sich immer vorher angemeldet werden. Anmeldung bei Luisa Handy 0176 / 36 88 88 56

Rosengarten Gemeinde

Seit 1973 ist Rosengarten mit 13.000 Einwohnern eine Einheitsgemeinde, bestehend aus den Ortsteilen Eckel, Ehestorf, Emsen, Iddensen, Klecken, Langenrehm, Leversen, Nenndorf, Sotorf, Tötensen, Vahrendorf und Westerhof.

Das Rathaus befindet sich in Nenndorf gegenüber der Kirche: Bremer Straße 42, 21224 Rosengarten, 04108-43330, www.gemeinde-rosengarten.de

Rosengarten Regionalpark

Lebendige Vielfalt – Willkommen im Regionalpark Rosengarten und der Ferienregion Nordheide! Berge und Wald, Heide und Wasser, Feld und Flur. Wo sonst finden Sie auf vergleichsweise kleinem Raum so unterschiedliche Landschaften? Auf den neuen Freizeitrouten können Sie die vielfältigen Natur- und Kulturschätze unserer Region aktiv erleben – ob per Rad, zu Fuß, oder hoch zu Ross. Hier, ganz in Ihrer Nähe, verläuft das erste 26 km lange Teilstück des beliebtesten deutschen Wanderwegs: dem **Heidschnuckenweg** (siehe auch Seiten 6 und 7) von Hamburg-Fischbek bis nach Buchholz in der Nordheide.

Der Weg führt zunächst durch die wunderschöne Fischbeker Heidelandschaft parallel zum Europäischen Fernwanderweg E1. Beide Wanderwege eignen sich jeweils für eine Hin- und Rücktour. Weiter führt der Wanderweg am Naturschutzgebiet Buchenwälder im Rosengarten entlang, vorbei am Karlstein, durch Langenrehm, über den Gannaberg, vorbei am Fernmeldeturm Rosengarten und kreuzt die Autobahn 261 und kurz darauf die Autobahn 1 um in Steinbeck erneut den Wanderweg E1 zu treffen. Auch die nächsten 15 km bis nach Handeloh sind ein Traum! Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Der Regionalpark-Shuttle (siehe Seite 13), sorgt dafür, dass Sie auch ohne Auto jederzeit mobil sind. Lesen Sie mehr auf <http://www.regionalpark-rosengarten.de>

Schwimmbäder:

- **Waldbad Sieversen (4 km)**, Quellenweg 1, 21224 Rosengarten-Sieversen, 04108-418 583
Das schönste Waldbad der Welt mit Babybecken, Zwergenwiese, Beach-Volleyballfeld.
Öffnungszeiten: Mitte Mai – Mitte September, Mo; 14:00-20:00, Di-So: 10:00-20:00
- **MidSommerland (7 km)**, Gotthelfweg 2, 21077 Hamburg-Wilstorf, 040-188890
Das schwedische Baderlebnis zum Wohlfühlen (behindertengerecht) - mit Thermenwelt, Saunalandschaft, Außenpool (ganzjährig nutzbar), Kinderspielbereich, Erlebniswelt für die ganze Familie, Massageangebote. Öffnungszeiten: Mo-So: 10:00-23:00
- **Bad Hittfeld (9 km)**, Peperdiekshöhe 6, 21218 Seevetal-Hittfeld, 04105-52611
Kombiniertes Hallen- und Freibad mit Spaß für Groß und Klein! Hallenbad mit Schwimmer-/Nichtschwimmerbecken, Wärmebecken zum Entspannen, Schwimmkurse und Wassergymnastik, Dachterrasse. Freibad mit Kinderspiel- und Badebecken, großer Liegewiese, Tischtennisplatten und Spielgeräte für Kinder, große Wasserrutsche.
Öffnungszeiten Hallenbad: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.00 bis 21.30 Uhr, Samstag 13.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag 08.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad: Freibadsaison Mai bis September - täglich außer Mittwoch 10.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch 13.00 bis 20.00 Uhr

- **Bad Buchholz in der Nordheide (19km)**, Holzweg 10, 21224 Buchholz i.d.N., 04181-4216
Hallenbad und Freibad, mit riesiger Liegewiese und separatem FKK-Bereich, Beachclub und Beach-Volleyball-Anlage, Spielpark-Gelände mit Großsandkiste, Matschbahn, Mehrfach-Klettergerät mit Skywalk, Seilbahn, Schaukeln, Drehscheibe, Torwand, Wackelbalken, Mini-Kletterwand, Kleinkinderrutsche, Kletterhaus, Schach- und Damespiel, Tischtennisplatte.

Öffnungszeiten Freibad: Freibadsaison Anfang Mai bis Anfang September – Mo-Fr 06:30-20:00, Sa, So und an Feiertagen 08:00-20:00

Öffnungszeiten Hallenbad: Mo 06:30-08:15, Di-Do 06:30-08:15 und 14:00-21:00, Fr 06:30-08:00 und 12:30-21:00, Sa 12:00-20:00, So und Feiertag 08:00-18:00

Segelfliegen

Der Segelflug-Club Fischbek bietet an Wochenenden und Feiertagen Gastflüge schon ab EUR 25,00 an. Einfach vorbeikommen (keine Anmeldung möglich): Scharlbargstieg 15, 21149 Hamburg-Fischbek, Telefon:+49 40 7018930.

Verbinden Sie einen Besuch beim Segelfluggelände mit einer Wandertour auf dem Heidschnuckenweg (siehe Seite 6/7) oder einer Fahrradtour durch den Regionalpark und die Fischbeker Heide (siehe Seite 2), hin und zurück nur 15 km.

SNOW DOME Sölden

Skifahren auch im Sommer in Bispingen. Geteilte Pisten für Anfänger und Fortgeschrittene. Anfänger ziehen ihre ersten Schwünge auf der seitlichen Piste, die mit dem Fließband-Lift „Zauberteppich“ mühelos erklommen werden kann. Profis cruisen auf der rund 300m langen Piste mit bis zu 20% Gefälle. 6er Sessellift und Teller-Schlepplift, Rodel Park. Tel. 05194-43110

Speicherstadt

Besuchen Sie den größten zusammenhängenden Lagerhaus-Komplex der Welt, am besten mit der Fähre 72 bis zur Hafencity und dann zu Fuß zurück zu den Landungsbrücken. Oder mit der Barkasse bei einer Hafenrundfahrt. Mit der U4 bis Überseequartier oder der U3 bis Baumwall. Heute steht der ehemalige Freihafen unter Denkmalschutz. Hier finden Sie die folgenden Attraktionen:

- **Miniatur Wunderland** – mit 15.400 Meter Gleis und 1.040 Zügen auf 1.500 m² ist dies die größte Modelleisenbahn der Welt. Ein Muss für jeden Hamburg-Besucher! Das Miniatur Wunderland wächst stetig. Bisher wurden 9 Abschnitte fertiggestellt: Österreich, Knuffingen, Mitteldeutschland, Hamburg, Amerika, Skandinavien, die Schweiz, Knuffingen Airport, Italien und Venedig. Das neueste Projekt Italien wurde auf 170 qm im Miniaturformat gebaut, u.a. Teile von Rom und Venedig, einige bekannte Städte, traumhafte Landschaften und Berge. Der aktive Vulkan Vesuv und die untergegangene Stadt Pompeji haben ebenfalls im Italien-Abschnitt Platz gefunden. Strände und Berge gibt es mit den Küsten Cinque Terre und Amalfi.

Es gibt offene Baustellen und Werkstätten, wo Besucher beim Bau zusehen und besser nachvollziehen können, wieviel Arbeit in der Fertigung steckt.

Es gibt bereits Ausbaupläne für neue Bauprojekte bis in das Jahr 2020 (Ziel: 20.000 Meter Gleis und 1.300 Züge) und zahlreiche Ideen für viele weitere Bauvorhaben. Als nächstes Projekt werden Frankreich und die Provence gebaut. Danach kommt England, als Mutterland der Eisenbahn und dann Teile Afrikas.

- **Internationales Maritimes Museum** – im Kaispeicher B, dem ältesten erhaltenen Speicher, werden auf 10 Stockwerken zahlreiche Modelle von Schiffen und U-Booten sowie Ausstellungsstücke aus der Militärgeschichte gezeigt.
- **Deutsches Zollmuseum** – 2000 Ausstellungsstücke wie Markenfälschungen, Schmuggelverstecke und historische Uniformen.
- **Spicy's Gewürzmuseum** – eine geheimnisvolle Welt der Düfte erwartet die Besucher im einzigen Museum dieser Art weltweit. 900 Ausstellungsstücke vom Anbau bis zum Endprodukt aus fünf Jahrhunderten.
- **Kaffeerösterei** – trendiges Café, vom Tageskaffe bis zu Kaffee raritäten wird hier alles selbst geröstet.
- **Hamburg Dungeon** – eine der Top-Sehenswürdigkeiten in Hamburg führt Sie in 11 Live-Shows und einer 90-minütigen Reise durch 600 Jahre grauenhafte Hamburger Geschichte. Echte Darsteller bringen Sie in den Katakomben der vor schauriger Kulisse mit fesselnden Geschichten und Fahrattraktionen zum Lachen und Schreien.
- **Verwaltungsgebäude HHLA** – der vom Jugendstil beeinflusste Neorenaissance-Bau liegt an der Ecke Bei St. Annen/Holländischer Brook.
- **Deichstraße** – direkt neben der Speicherstadt nahe dem Rathaus liegt diese historische Fußgängerpassage mit Fachwerkhäusern aus dem frühen 18. Jahrhundert. Hier brach 1842 der große Brand aus, der die Altstadt fast komplett zerstörte. Viele historische Restaurants.

Tennis und Squash

Nur 2km entfernt, auch für Gäste: Club Eichenhof, Bremer Straße 320, 21077 Hamburg-Eißendorf, Mo - Fr 09:00 Uhr – 23:00 Uhr, Sa - So 09:30 Uhr – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Tourist-Information Ferienregion Nordheide / Regionalpark Rosengarten: Kirchenstraße 6, 21244 Buchholz i.d.N., 04181-282810

Türme der Stadt Hamburg

Die Türme vom Rathaus, ein bedeutendes Bauwerk des Historismus, und der 5 Hauptkirchen

- St. Michaelis: Der Michel ist das Wahrzeichen der Stadt, Fahrstuhl zur Turmplattform
- St. Nikolai: der 145m hohe Turm der Ruine ist heute ein Mahnmal
- St. Petri: älteste Hamburger Hauptkirche. Wiederaufbau nach dem großen Brand
- St. Jacobi: mit Arp-Schnitger-Orgel aus den Jahren 1689-1693
- St. Katharinen: steht an der Speicherstadt, nach dem Krieg aufwendig restauriert

prägen das Bild der Stadt und bilden die Skyline der Hansestadt.

Vahrendorf

Vahrendorf gehört mit den Nachbardörfern Alvesen, Eckel, Ehestorf, Emsen, Iddensen, Klecken, Langenrehm, Leversen, Nenndorf, Sieversen, Sottorf und Tötensen zur Gemeinde Rosengarten und hat ca. 1.500 Einwohner. www.meinvahrendorf.de

Ortsbürgermeister: Klaus-Wilfried Kienert, Am Rosengarten 1, 21224 Rosengarten, Tel: 0152 541 080 54,

Veranstaltungskalender Vahrendorf 2018:

- 31. März: Osterfeuer am Ostersonntag am Plögkuhlenweg um 19:00
- 01. Mai: Maibaum aufstellen 10:45
- 27. Mai: Boul am Dorfteich
- 03. Juni: Kiekeberg kocht: Sechs Küchen zeigen auf einer Rundtour in Vahrendorf, Ehestorf und Sottorf, was sie können.
- 23. Juni: Johannisfest mit Sonnenwendfeuer ab 18:00 Kirche Vahrendorf
- 23. Juni: Fackeltanz der Volkstanzgruppe Kiekeberg 22:00 vor der Kirche
- 13.-15. Juli: Schützenfest
- 17. August: Grillfest 18:00
- 19. August: die Cyclo-Fahrer kommen
- 25. August: Fahrradtour Ortsvereins Vahrendorf / Schützenverein
- 16. September: Schützengottesdienst
- 02. Dezember: Advents-Punschtrinken am Dorfteich (Boule-Platz)
- Ab 01. Dezember: Lebendiger Adventskalender Ortsverein Vahrendorf: an jedem Abend zu Gast bei Nachbarn und Vereinen

Wandertouren

Im Regionalpark Rosengarten werden die folgenden ausgeschilderten Wanderwege angeboten, die auch perfekt zum Joggen geeignet sind. Eine genauere Beschreibung finden Sie auf:

<http://www.regionalpark-rosengarten.de/besucher-menue/aktiv/wandern.html>

- W1: Wandertour Harburger Berge, Länge 10 km
- W2: Wandertour Wildpark, Länge 6 km
- W3: Wandertour Buchholz, Länge 23 km (auf 12 und 15 km verkürzbar)
- W4: Wandertour Wulmstorfer Heide, Länge 11 km
- W5: Wandertour Schwarze Berge, Länge 18 km (auf 9 und 10 km verkürzbar)
- W6: Wandertour Fischbeker Heide, Länge 8 km
- W7: Wandertour Este Ost, Länge 10 km
- W8: Wandertour Este West, Länge 14 km
- W9: Wandertour Appelbeck-Karlstein, Länge 13 km
- W10: Wandertour Buchholz-Appel, Länge 9 km
- W11: Wandertour Buchholz-Drestedt, Länge 10 km

Gerne stellen wir Ihnen weitere individuelle Wandertouren oder Joggingstrecken durch Wald und Heide zusammen. Sie informieren uns über Ihre Wünsche betr. Entfernung, Dauer oder Ziel, wir machen den Rest für Sie. Lassen Sie sich überraschen.

Wennerstorf - Museumsbauernhof

Der Museumsbauernhof Wennerstorf zeigt als Außenstelle vom Freilichtmuseum Kiekeberg, wie eine Bauernfamilie um 1930 lebte. Eine umfangreiche Ausstellung mit eingerichteten Wohnräumen und landwirtschaftlichen Geräten stellt die bewegte Geschichte dieses Hofes dar. Haustierrassen, die in den 1930er Jahren gehalten wurden, leben hier auf dem Hof.

Das museumseigene Hofcafé ist, ebenso wie der angeschlossene Hofladen, im Stil der 1930er Jahre eingerichtet. Die Attraktion des Ladens ist seine historische Einrichtung. Im Hofladen werden die Produkte des Hofes wie Gemüse, Beerenobst, Äpfel und Apfelsaft, aber auch Brot, Kekse und das Sortiment der Museumsbrennerei des Freilichtmuseums, Milchprodukte und Wurstwaren sowie nostalgisches Spielzeug und Dekorationsartikel verkauft.

Wildpark Lüneburger Heide

Ihr Abenteuer Natur mit Wolf, Bär & Co. in Nindorf-Hanstedt, in nur 20 Minuten über die A7 (Abfahrt Garlstorf) erreichbar. Entdecken Sie hier eine der schönsten Tierlandschaften im artenreichsten Wildpark Deutschlands. Hier gibt es ganz besondere und seltene Tiere wie Sibirische Tiger, Vielfraße, Präriehunde, Schneeleoparden, Polarfüchse, Moschusochsen, Kodiakbären, Schneeziegen, Elche, Luchse, Waschbären, Wapitis, Rentiere, Polarwölfe, Timberwölfe und Europäische Grauwölfe naturnah zu erleben.

Jung und Alt entdecken den Wildpark als ein gemeinsames Familienabenteuer. In den Streichelgehegen bei den Ziegen und dem Damwild haben alle die Möglichkeit, die Tiere zu streicheln und zu füttern.

Der Abenteuerspielplatz lässt jedes Kinderherz höher schlagen und rundet den Ausflug für die Kleinen zu einem unvergesslichen Erlebnis ab. Tel. 04184-8939-0 www.wild-park.de

Wildpark Schwarze Berge

Der Wildpark ist als Familienausflugsziel eine der großen Attraktionen der Gemeinde Rosengarten, nur einen guten Kilometer von Ihrer Ferienwohnung entfernt. Hier leben rund 1000 Tiere. Streichel- & Freigehege, der 8.000 m² große Spielplatz für Groß und Klein und die tägliche Flugschau begeistern die Besucher! Ganzjährig (365 Tage, auch an Feiertagen) geöffnet.

Öffnungszeiten: April – Oktober: 8:00 – 18:00, November – März: 9:00 – 17:00. Bis zum Einbruch der Dunkelheit, spätestens bis 20 Uhr, können Sie im Park bleiben.

www.wildpark-schwarze-berge.de

Veranstaltungsprogramm 2018: <http://www.wildpark-schwarze-berge.de/events>

- **Regelmäßiges Programm:** Futtertour zu Wolf und Co. Jeden Sonntag von März-Oktober, 13-14 Uhr. Täglich: 11:00 Zwergotter-Fütterung 12:00 Flugschau ab 01. März 12:00 und 15:00, ab 01. Nov. 14:00, 13:00 Fuchs-Fütterung, 15:00 Waschbär-Fütterung. Jeden Mittwoch von April-Oktober 17:00-17:30 Triff den Tierpfleger (abwechselnd u.a. beim Braunbären, Schottischen Hochlandrind, Fischotter, Zwergziegen)

- **März:** 10. 14:00-20:00 Tag der Wölfe, 15. 11:00 Der kleine Tierpfleger, 16. 19:00 Nachtwanderung, 17.-18. 9:30-17:00 Ostermarkt, 23. 19:00 Nachtwanderung, 24.+25. 09:30 Fotokurs, 30. 19:00 Nachtwanderung
- **April:** 01.+02. 09:00 Großes Ostereiersuchen, 07. 15:30 Imkerkurs, 20. 16:00 Frühlings-erwachen
- **Mai:** 06. 11:00 Tag der Biene, 13. 09:30 Fotokurs, 17.-20. 11:00 Reptilienausstellung, 20. 10:00 Fotokurs
- **Juni:** 03. 11:00 Tag der Biene, Kiekeberg kocht, 09.+10. 10:00 Mittelalter-Spektakel (Großveranstaltung), 16. 09:30 Fotokurs, 22. 16:00 Führung zu den jungen Wölfen, 28. 11:00 Ferienprogramm ab 6 Jahren
- **Juli:** 01. 11:00 Tag der Imkerei, 05. 11:00 Ferienprogramm ab 9 Jahren, 11. 11:00 Ferienprogramm ab 6 Jahren, 19. 11:00 Ferienprogramm ab 6 Jahren, 21.+22. 09:30 Fotokurs, 22. Familien Wild- & Waldralleye, 25. 11:00 Ferienprogramm ab 9 Jahren
- **August:** 02. 11:00 Ferienprogramm ab 9 Jahren, 05. 11:00 Tag der Biene, 08. 11:00 Ferienprogramm ab 6 Jahren, 15. 11:00 Ferienprogramm ab 9 Jahren, 17. Märchenwanderung, 19. 09:30 Fotokurs, 25. 11:00 Tag des Luchses
- **September:** 07. Nachtwanderung, 08. 10:00 Fotokurs, 15.+16. 11:00 Walderlebnistages, 11., 21. 20:00 Nachtwanderung, 23. 09:30 Fotokurs, 28. 20:00 Nachtwanderung, 29. 17:00 Führung zur Brunft, 29.09.-03.10. Herbstmarkt
- **Oktober:** 29.09.-03.10. Herbstmarkt, 04. 11:00 Ferienprogramm ab 9 Jahren, 10. 11:00 Ferienprogramm ab 6 Jahren, 12. 15:00 Herbst-Basteln, 20. 09:00-12:00 Eichel- und Kastanienannahme, 21. 09:30 Fotokurs, 26. 17:00 Lesung der Theaterfreunde
- **November:** 03. 11:00 Großes Herbstbasteln, 04. 10:00 Fotokurs, 10. 09:00 Fotokurs, 18. 13:00 Wintertour, 29. 17:30 Märchenhafte Nachtwanderung
- **Dezember:** 07.+08.+09. 12:30 und 14:30 Mit dem Nikolaus auf Futtertour, 23. 13:30 Mit dem Weihnachtsmann auf Futtertour

Wörme im Büsenbachtal

Das idyllische Heidedorf liegt südlich von Buchholz am Heideflüsschen Büsenbach, nur 800m vom Heidschnuckenweg entfernt. Die wunderschöne Heidelandschaft lädt ein zu ausgiebigen Spaziergängen und Kutschfahrten direkt vom beliebten Ausflugslokal „Schafstall“. Wandern Sie mit dem Schäfer und seiner Herde auf dem Heidschnuckenweg, durch das Büsenbachtal und auf den Brunsberg. Erleben Sie im Frühjahr hautnah die Schafschur und besuchen Sie die Lämmer und ihre Mutterschafe am Stall.

Beenden Sie Ihren Ausflug im historischen reetgedeckten, liebevoll restaurierten Schafstall mit kulinarisch hochwertigem Innenleben! Tel. 04187-1072 www.cafeschafstall.de

INFORMATIONSMAPPE

FERIENWOHNUNG HAMBURG-ROSENGARTEN